

Schwebfliegenfunde 1994 (Dipt., Syrphidae)

Klaus von der Dunk

Zusammenfassung: Funde seltenerer Schwebfliegen aus Mittel- und Oberfranken werden mitgeteilt.

Abstract: New reports of some rare hoverflies in Northern Bavaria are given.

Jede veröffentlichte Faunenliste ist bereits beim Erscheinungstag überholt. So geht es auch mit der vom Verfasser zusammengestellten Übersicht über die bisher aus Bayern bekannt gewordenen Schwebfliegenfunde (V.D.DUNK 1994) Wenn auch nicht alle Quellen erfaßt werden konnten, erlaubt die Liste doch zum ersten Mal eine Beurteilung, was für Bayern gesichert nachgewiesen und welche Art "selten" oder "neu" ist.

Etliche Exkursionen wurden dieses Jahr wieder in Mittel- und Oberfranken unternommen. Folgende Beobachtungen sollen hier festgehalten sein:

Cheilosia latifacies Lw.: Mehrere Weibchen dieser stattlichen Art mit ihren auffallenden großen Fühlern wurden auf gelben Hieracium-Blüten registriert. Das Biotop ist ein warmer Südhang mit Trockenrasen.

Fundort: Ergersheim, westl. Mittelfranken (18.8.93) 2.8.94.

Chrysotoxum vernale Lw.: Diese große, mehr dunkel als gelb erscheinende Art kommt offenbar sehr vereinzelt vor. Das beobachtete Exemplar saß in 2 m Höhe auf einem im Wind schaukelnden Birkenblatt.

Fundort: Truppenübungsplatz Tennenlohe, südl. Erlangen, 8.5.94 (1♂).

Dasysyrphus nigricornis Verr.: Nach dem Fund vom April 1986 konnte jetzt ein zweites Exemplar am Rand eines Kiefernwaldes entdeckt werden.

Fundort: Hemhofen, 27.4.94 (1♀).

Eumerus ovatus Lw.: Bei speziellen Begehungen diverser Sandbiotop zwischen Nürnberg und Bamberg wurden mehrere Exemplare dieser großen *Eumerus*-Art mit ihrem silbernen Abdomenende angetroffen. Die Männchen kontrollieren ihr Revier in etwa 30 cm Höhe mit ungeheurer Flugschwwindigkeit, so daß man sie mit den Augen kaum verfolgen kann.

Fundort: Pettstadt, südl. Bamberg 25.6.94 (3♂); Sandgrube westl. Strullendorf südl. Bamberg 24.6.94 (1♂).

Eumerus sabulonum Fall.: Die Tiere sind etwas kleiner als *E. strigatus*. Sie sind anscheinend auf offene Sande spezialisiert, wo man sie im ersten Moment leicht mit den hier häufigen Blutbienen der Gattung *Sphecodes* verwechseln kann. In schnellem Flug durchheilen die Männchen in 20-30 cm Höhe ihr Revier, setzen sich aber dann abrupt meist auf den Boden. Spätestens jetzt ist der Unterschied zu den umherlaufenden und die Flügel abgespreizt haltenden Blutbienen augenfällig, da die Fliegen ruhig sitzen und ihre zusammengelegten Flügel das nicht so leuchtende Rot ihres Abdomens verdunkeln. Die beobachteten Weibchen flogen weniger oft und blieben daher immer längere Zeit von den Männchen unbehelligt.

Fundorte: Truppenübungsplatz Tennenlohe bei Erlangen 20.6.94, 28.6.94; Sandgrube Haid nordwestlich Forchheim 1.7.94, 12.7.94; Sandgrube westl. Strullendorf südl. Bamberg 24.6.94.

Eumerus ornatus Mg.: Mehrere Männchen dieser dunklen, großkopfigen Art wurden an einem Waldweg durch einen lichten Eichenwald angetroffen. In Scheinangriffen aufeinander versuchten sie offenbar gut besonnte Blätter von Sträuchern zu verteidigen, wobei sie sich immer wieder einmal auf sonnigen Flecken des Weges ausruhten.

Fundort: Spießberg bei Eggolsheim, südöstl. Bamberg 23.6.94

Neosascia meticulosa Sc.: Zusammen mit *Portevinia maculata* flogen mehrere Exemplare dieser kleinen Schwebfliege zwischen Bärlauchpflanzen umher.

Fundort: Wald bei Frankendorf, Fränk. Alb, südöstl. Bamberg 15.5.94.

Pipizella divicoi Gdl.: Die Untersuchung offener Sandflächen brachte auch die Begegnung mit dieser Schwebfliege, die nur durch Genitaluntersuchung der Männchen determiniert werden kann. Im Verhalten konnten bisher zu der überaus häufigen *P. viduata*, die sympatrisch vorkommt, keine Unterschiede festgestellt werden.

Fundorte: Truppenübungsplatz Tennenlohe bei Erlangen 8.5.94; Sandgrube westl. Strullendorf südl. Bamberg 2.5.94.

Pachysphyria ambigua Fall.: Auf Schlehenblüten fiel das schwächliche Tier durch sein schwarz glänzendes Abdomen auf, dessen typische Fleckung nur bei einem ganz schrägen Betrachtungswinkel zu erkennen ist.

Fundort: Adelsdorf östl. Höchststadt a.d.Aisch, 24.4.94 (1♀).

Paragus quadrifasciatus Mg.: Vegetationsarme, warme Sandgebiete bevorzugt diese hübsche Art, die an zwei Orten nachgewiesen werden konnte.

Fundorte: Ödland neben dem RMD-Kanal nördl. Forchheim/Ofr. 13.7.94 (1♀) und Hainberg westl. Nürnberg 21.7.94 (1♂, 1♀).

Platycheirus fulviventris Mcq.: Mehrere *Platycheirus*-Weibchen flogen am Rand eines Baches neben einem Feuchtgebiet. Die Determination ergab vier *P. clypeatus*, ein *P. europaeus* und ein Exemplar von *P. fulviventris*.

Fundort: Bach nördl. des Feuchtgebietes b. Neuhaus/Mfr. östl. Höchststadt a.d.Aisch, 2.9.94 (1♀).

Erwähnenswert ist noch der Bestand an Syrphiden sehr spät im Jahr. Am 21. Oktober wurden bei Sonne, aber nur 14 Grad Lufttemperatur nachmittags an Kamillenblüten (*Matricaria inodora*) auf einem Stoppelacker westl. Hemhofen/ Mfr. neben interessanten Tachiniden folgende Schwebfliegen notiert:

Episyrphus balteatus (überwiegend dunkel gezeichnete Tiere), *Eristalis tenax*, *E. pertinax*, *Sphaerophoria scripta*, *Metasyrphus latifasciatus*, *Syrphus vitripennis* und *Myathropa florea*. Bis auf 2 Männchen der *Sphaerophoria scripta* (eine Kopula!) und 1 von *Eristalis tenax* waren alle anderen Tiere Weibchen.

Literatur:

- DOCZKAL, D., SCHMID, U., SSYMANK, A., STUKE, J.-H., TREIBER, R., HAUSER, M. (1993): Rote Liste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Baden-Württembergs. Natur u Landschaft 68,12: 608-617
- VON DER DUNK, K. (1993): Aufnahme und Revision der Dipterensammlung von Dr. Th. Schneid im Naturkundemuseum Bamberg. 68. Bericht Nat.forsch. Ges. Bamberg: 45-61
- VON DER DUNK, K. (1994): Zweiflügler aus Bayern II (Diptera, Syrphidae). Entomofauna 15,5: 49-68

Verfasser: Dr. Klaus von der Dunk, Ringstr. 62, 91334 Hemhofen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Schwebfliegenfunde 1994 \(Dipt., Syrphidae\) 121-122](#)